

## Mensch-Landschaft-Stadt

Himmel und Erde sind erfüllt von feinstofflichen Energien. Alte Kulturen haben von diesen Kräften gewusst und sie in die Gestaltung ihrer Lebensräume einbezogen. Grundlage der lebensspendenden Energien ist die Ätherkraft als Od, Prana, Äther, Odem, Chi, oder Pneuma. In höheren Schwingungsebenen bildet die feinstoffliche Energie die Gefühlsqualität der Landschaft und wird schließlich zur Grundlage für die spirituelle Entfaltung von Kräften und Wesen. Diese Lebenskräfte übernehmen in der Landschaft vielfältige Aufgaben:

- als fließende Kräfte bilden sie Leylinien oder Drachenwege, die die Landschaft durchziehen und mit Energie versorgen;
- sie agieren an Kraftorten, die wir als Naturtempel und Heiligtümer wegen ihrer besonderen Qualität aufsuchen;
- sie bestimmen als Naturwesen die besondere Atmosphäre eines Ortes;
- sie werden auch durch spezifische Energien von Siedlungen hervorgerufen;
- schließlich drücken sie sich an Orten durch die Präsenz eines Engels aus.

Diese Energien kommen in der Natur sowie in Städten vor. Sie wurden in der Vergangenheit bei Stadtgründungen besonders berücksichtigt, beispielsweise als Mittelpunkt oder „Nabel“ des Ortes. Der Mensch baute die Stadt als Abbild der Natur und des Himmels, indem er die spezifischen ätherischen Energien des Ortes in die Stadtplanung einbezog. Heute entwickelt sich ein neues Gleichgewicht zwischen dem Menschen und der Landschaft, welches in den letzten Jahren zunehmend einen ganzheitlichen Charakter annimmt.



## Die Geomantie

Geomantie ist eine Erfahrungswissenschaft. In der Wahrnehmung der Erde sucht sie die Energien von Orten in ihren unterschiedlichen Ausprägungen zu erfassen. Wir verfolgen dabei ein Konzept der Mehrdimensionalität des Raumes. Über die klassischen radiästhetischen Kraftphänomene hinaus beziehen wir die Weisheit der Orte, die sich als Elementarwesen oder Engel manifestiert, mit in die Begegnung ein, und öffnen uns so der lebendigen Erde in einer vertieften Begegnung.

Dabei geht dieser Ansatz von Geomantie über die Analyse der feinen Kräfte hinaus, vielmehr sucht er, eine Harmonie zwischen dem Ort mit seinen Kräften und Wesenheiten und dem Menschen herzustellen. Diese Erdheilung geschieht dabei vor allem mit den helfenden Energien des Ortes selbst, den Naturwesen und Genien.

## Erfahrung von Energien

Grundlage des Umganges mit feinstofflichen Energien ist deren differenzierte Wahrnehmung. Wir arbeiten mit einer Methode, in der die verschiedenen Energien anhand unseres eigenen Körpers, der eigenen Gefühlseindrücke und des eigenen feinstofflichen Energiekörpers erfasst und bewertet werden können.

Mensch und Landschaft stehen in ihrer Feinstofflichkeit zueinander in enger Verbindung, beide werden nach eindeutigen Baugesetzen und energetischen Entsprechungen gebildet. Aus den östlichen Traditionen sind die Chakren (Körperenergiezentren) und Auren bekannt. Sie sind ein Abbild der kosmischen Energien. Ebenso drücken sich beim Menschen in der Aura und in den Chakren irdisch-kosmische Energien aus. So erhalten wir mit zunehmender Erfahrung die Möglichkeit, bestimmte Ortsenergien anhand von Chakren-Resonanzen zu „fühlen“. Unsere Aura umhüllt und durchdringt uns in verschiedenen Schichten. Parallel lassen sich auch die Energien der Landschaft oder Räumen in verschiedene Ebenen gliedern. Die intuitive Erfahrung und die analytische Erfassung eines Ortes werden bei unserem Konzept verbunden. So werden Kraftstrukturen sicher erfasst, darüber hinaus aber auch das Wirken von Wesenheiten aus der geistigen Welt und dem Naturreich bewusst erfahren.

Auch in der von uns vermittelten Form des Feng Shui steht die eigene Erfahrung von Energien des Raumes im Vordergrund. Hierbei werden zur Lehre der Formen und Richtungen auch westliche Analogien herangezogen. Mit östlichen und westlichen geomantischen Bezügen wird sehr lebendig umgegangen und eine Synthese versucht. Durch eine geschulte Wahrnehmung erwachsen so Fähigkeiten, Ansätze des klassischen Feng Shui als eine Erweiterung und Bereicherung der westlichen Geomantie zu erfahren.



## Die Erdenrenewerung-Erdwandlung

Mit dem Jahrtausendwechsel kam es zu tiefgreifenden Veränderungen im energetischen Gefüge der Erde. Die Kräfte der universalen Liebe und der Weisheit zeigen sich im neuen Gewand. In allen Ebenen der lebendigen Erde entfalten sich neue ganzheitliche energetische Phänomene. Es entstehen neue ätherische Strukturen, neue Elementarwesen, weibliche Erdenergien oder Engel mit einem ganzheitlichen Bezug. Gleichzeitig stehen wir in einer Wandlungsphase der Erde. Stürme, Hochwasser, Erdbeben und Vulkanausbrüche führen zu einer Lösung verfestigter Strukturen.

Die Wahrnehmung dieser energetischen Veränderungen bildet einen Schwerpunkt dieser Seminarreihe. Durch die innere Erfahrung dieses Geschehens entwickeln sich die eigenen Chakren und die Aura.

- Links:** Kreatives gestalten von Sandmandalas, wie Übungen mit Pastellkreiden vertiefen die Erfahrung
- Mitte:** Ruten in Kombination mit Aura und Chaktrern ermöglichen eine gesicherte Erfahrung
- Rechts:** Lithopunkturprojekte setzen die Schulung fort.



## Die Schulung

Zur Erfahrung der lebendigen Erde bietet Anima Loci eine erlebnisorientierte Schulung an. An sechs Wochenendseminaren begegnen wir den verschiedenen geomantischen Phänomenen der Erde: beginnend bei der Welt der ätherischen Kräfte, über Naturwesen, dem Raum und Landschaftsbewusstsein und Wesenheiten aus der geistigen Welt.

Diese Schulungsreihe der geomantischen Grundlagen kann durch ein Aufbausemester in den die Geomantie übergreifend behandelt wird (Abschluß als Geomant, Animaloci).

Weiterführend bietet Anima Loci Seminarwochen für die Erstellung von Lithopunktursteinen an.

### Schulung Raum Stuttgart/Schwäbische Alb

**4.-6. Feb. 2011 Einführungsseminar der Schulung: Geistiger Aspekt des Stadtraumes.**

Die Schulungsreihe im Umland von Stuttgart und der Schwäbischen Alb führt uns in verschiedene Orte und Landschaftsräume.

Dieses erste Wochenendseminar ist dem Thema der geistig/spirituelle Aspekt des Stadtraumes Stuttgart gewidmet: der Welt der Engel. Es findet im Stadtzentrum statt.

**Ansprechpartner:** Ute Jonas Tel. 0711 / 85 69 282, Ute.Jonas@gmx.de,

Ute Ziolkowski, Schwäbisch Gmünd, Tel.: 0 71 71/37 888, u.ziolkowski@t-online.de

### Raum Harz.

**8.-10. April 2011 Einführungsseminar Harz:** Ätherkräfte von Teufelsmauer und Bode

### Raum Berlin

Termin auf Anfrage. Kontakt: Michael Schneider 030/440 173 78

**Seminarzeiten:** Freitag 19-21 Uhr, Samstag und Sonntag 10:00-17:00 Uhr.

**Kosten:** Grundlagensemester mit sechs Wochenendseminaren sechs mal 160€, Buchung als Einzeltermin 180€.

### Kontakt:

Wolfgang Schneider,  
Schlossberg 2,  
06484 Quedlinburg,  
Tel: 039 46/689 187,  
www.animaloci.de



## Die Themen der Seminare

### Grundlagen I

#### Engel des Stadt- und Landschaftsraumes

An diesem Wochenende begegnen wir in den Kirchen und der Natur, der geistigen Welt mit ihren Engeln der Stadt und der Landschaft.

**Die Themen:** • Die Chakren und der spirituelle Leib • Erspüren des Schutzengels und der Erzengel • Die Chöre der Engel • Neue ganzheitliche Engel.

### Grundlagen II

#### Das Bewusstsein der Landschaft, Weibliche Kraftorte

Dieses Seminar ist dem Genius, der Seele der Landschaft, sowie dem weibliche Landschaftsbewusstsein gewidmet.

**Themen:** • Die Chakren und der Mentalkörper • die Seele der Landschaft • Jungfrau- Mutter- und Greisinasspekte der Landschaft • Männliche Aspekte • Die erneuerte Göttin.

### Grundlagen III

#### Tierkreis und Feng Shui

Auch für einen Stadtraum lässt sich der Tierkreis mit seinen zwölf Qualitäten, ebenso wie das Baguagefüge des Bewusstseins der Stadt mit seinen neun spezifischen Kraftorten erfahren.

**Themen:** • Westliche Richtungssysteme • Die Chakren und der Mentalkörper • Energien an Baguaorten • Der Tierkreis

### Grundlagen IV

#### Naturwesen in der Landschaft

In diesem Seminar lernen wir die Elementarwelt kennen. Wir erfahren ihr Wirken in den Ätherkräften und im astralen Gefüge der Stadt.

**Die Themen:** • Die Chakren und der Emotionalkörper • Naturwesen von Erde, Wasser, Feuer und Luft Entfaltungsebenen der Elementarwelt • Sakrale Elementarwesen.

### Grundlagen V und VI

#### Kraftstrukturen in der Landschaft

Das Kraftgefüge von Siedlungen und Landschaftsräumen lernen wir erspüren und unterscheiden.

**Themen:** • Chakren und Ätherkörper des Menschen • Umgang mit Winkelruten • Linien-systeme und Kraftorte • Drachenenergien • Die Ätherarten • Erneuerte Kraftstrukturen. • Arbeit mit Kosmogrammen

### Lithopunkturprojekt

#### Steinstelen mit Kosmogrammen hauen

Im Vergleich zum Feinstofflichen Energiekörper des Menschen lernen wir das energetische Grundgefüge von Orten kennen.

**Die Themen:** • Die Entwicklung des Ortes • Akupunkturpunkte der Landschaft • Kosmogramm Entwicklung • Steinhauen.

# SCHULUNG Erdwandlung und Mensch-Entwicklung



Schulungsreihe  
mit  
Wolfgang Schneider  
www.animaloci.de